Bedienungsanleitung

WWC & CCW

Static

impression

ab Software Version 1.00/30
(Anleitung Version 1.00)

GLP
GERMAN LIGHT
PRODUCTS
since 1994

e-mail: service@glp.de
Internet: http://www.glp.de

Vorbemerkung

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für die beiden Sonderversionen des **Impression,** dem **Impression WWC sowie dem Impression CCW.** Diese beiden System unterscheiden sich lediglich in der Anzahl und Art der verbauten LED. Alle weiteren Funktionen sind identisch.

WWC Version: 60x LEDs Warm-weiß, 30x LEDs Kalt-weiß

CCW Version: 60x LEDs Kalt-weiß, 30x LEDs Warm-weiß

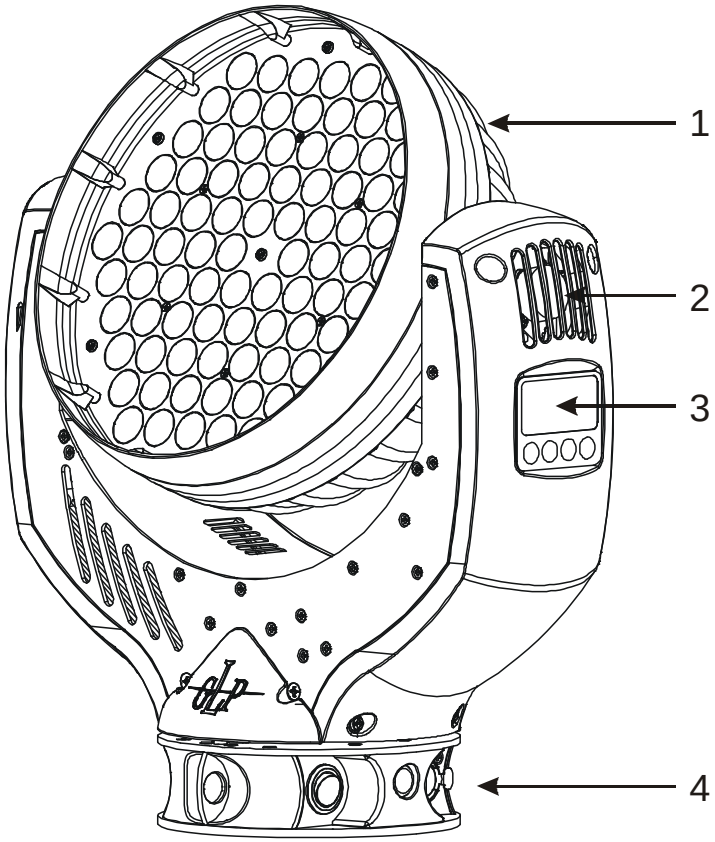
Für Ihre Notizen:

Inhalt

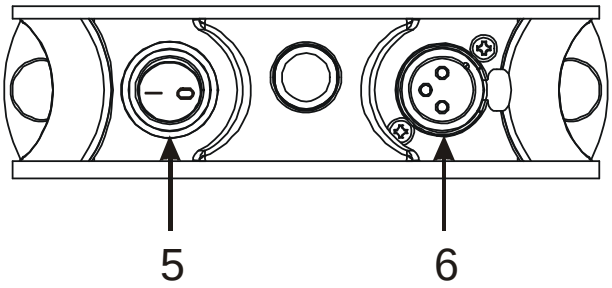
1 Allgemeines / Geräteübersicht....4
1.1 Sicherheitsvorschriften 5
2 Vorbereitung und Montage....6
2.1 Montage....6
2.1.1 Montage am Boden (aufrecht stehend) 7
2.1.2 Montage hängend (über Kopf)....8
2.1.3 Montage seitlich hängend....8
2.2 Sichern des Gerätes 9
2.3 Anschlüsse 9
2.3.1 Netzanschluss 9
2.3.2 DMX....10
3 Das Menüfeld....10
4 DMX Kanalbelegung (Übersichtstabelle) 11
5 Wartung des IMPRESSIONS....14
5.1 Sicherheitsvorschriften 14
5.2 Reinigungsumfang und -intervalle 14
6 Technische Angaben / Übersicht....15
7 Index....16

1 Allgemeines / Geräteübersicht

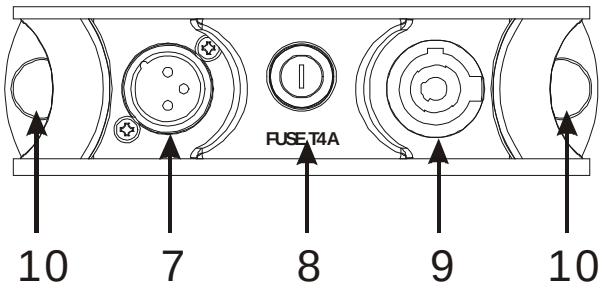
1. Schwenkbarer Kopf (aktiv und passiv gekühlt)
2. Arm mit verschiedenen Lüfteröffnungen
3. LCD-Display/ Menü (Eingabe)
4. Fuß mit verschiedenen Anschlüssen und Camlock Montag/Installations- System



Fuß Seite 1



Fuß Seite 2



5. Netz An-/Aus
6. DMX- Output (3 Pol)
7. DMX- Input (3 Pol)
8. Feinsicherung 5x20mm, T4A
9. Powercon (Netzanschluss)
10. 2x Ösen für Sicherungsseile (Safety)

1.1 Sicherheitsvorschriften

Der **IMPRESSION** ist ein High-Tech Gerät. Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung oder durch Öffnen des Gerätes entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung und die Garantieansprüche erlöschen.

1. Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des **IMPRESSION**, dass die Lüfteröffnungen sauber und nicht verdeckt sind.
2. Das Gerät muss sich im gesamten Drehbereich frei bewegen können. Ein Sicherheitsabstand von min. 0,5m zu leicht entflammbaren bzw. losen Teilen wie z.B. Bühnendekoration ist einzuhalten.
3. **Achtung!** Die Berührung des Gerätes während des Betriebes kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen.
4. **Vor dem Wechseln des Linsenträgers unbedingt Netzstecker ziehen!**
5. Halten Sie eine Wartezeit von mind. 15 Minuten, nach Abschalten des Gerätes ein, bevor Sie den Linsenträger wechseln. Achten Sie darauf dass sich am sowie im Innern des Gerätes heiße Bauteile befinden können. **Verbrennungsgefahr!**
6. Blicken Sie niemals direkt in den Scheinwerfer oder in eine der LEDs, **Sie riskieren damit eine schwere Schädigung der Netzhaut**, die zur Erblindung führen kann.

Achtung: LED der Klasse 2M können auch ohne ein optisches Instrument vor dem Auge oder einem Abstand von weniger als 0,5m die Netzhaut nach kurzer Einwirkzeit schädigen.

Deshalb: **Direkte Bestrahlung der Augen vermeiden!**

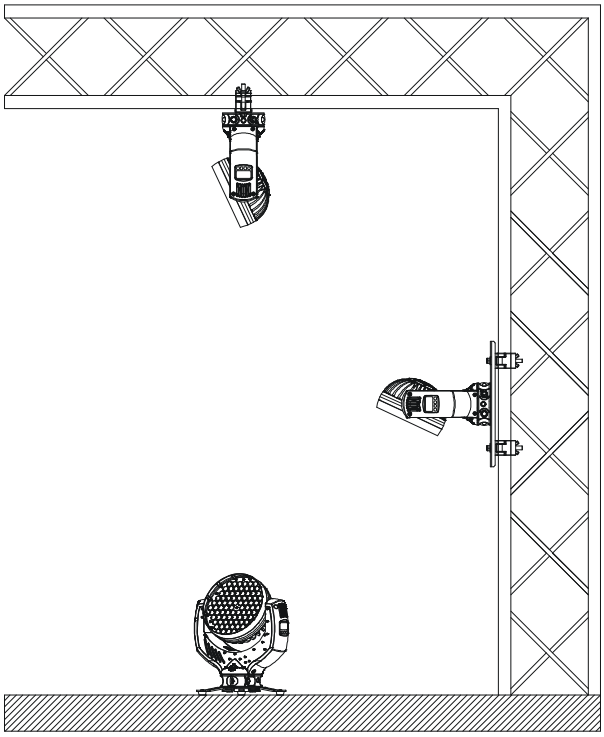
7. Um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten, sind die Installationshinweise in Kapitel 2 zu beachten. Ein Betrieb des **IMPRESSION** ohne geeignete Sicherheitshilfsmittel wie Safety- Leinen oder Haken/Schellen, kann zu einem erhöhten Unfallrisiko führen.
8. Die Installation sollte nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Allgemein gültige Regeln der Technik sind anzuwenden und werden hier nicht gesondert aufgeführt.

9. Nur original Ersatzteile verwenden. Bei jeglichen baulichen Veränderungen am Gerät erlischt der Garantieanspruch.
10. Nicht direkt, mit einem Abstand von weniger als 0,5m oder mit optischen Instrumenten in den Strahlengang der LEDs schauen. **LED Klasse 2M.**

2 Vorbereitung und Montage

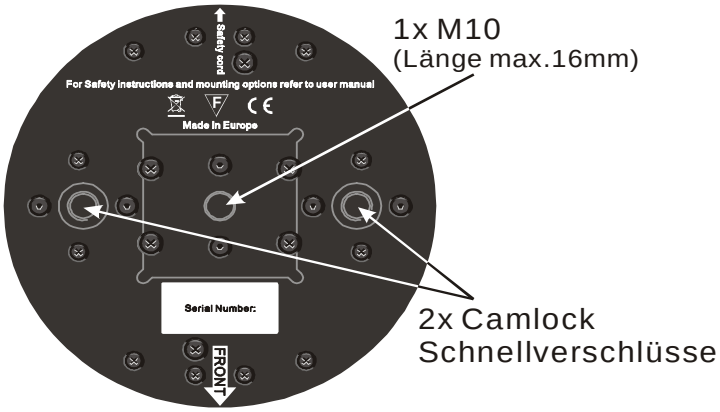
2.1 Montage

Der **IMPRESSION** kann in jeder beliebigen Ausrichtung an einem geeigneten Haltegerüst angebracht werden. Ebenfalls kann das Gerät direkt auf den Boden gestellt betrieben werden. Es ist in jedem Fall auf eine freie Bewegbarkeit des Kopfes sowie einen Sicherheitsabstand von mind. 0,5m zu leicht entflammbaren Gegenständen zu achten.



Bei der Installation sind insbesondere die Bestimmungen der BGV C1 (vormals VBG 70) und DIN VDE 0711-217 zu beachten!
Die Installation darf nur vom autorisierten Fachhandel und Fachpersonal durchgeführt werden!

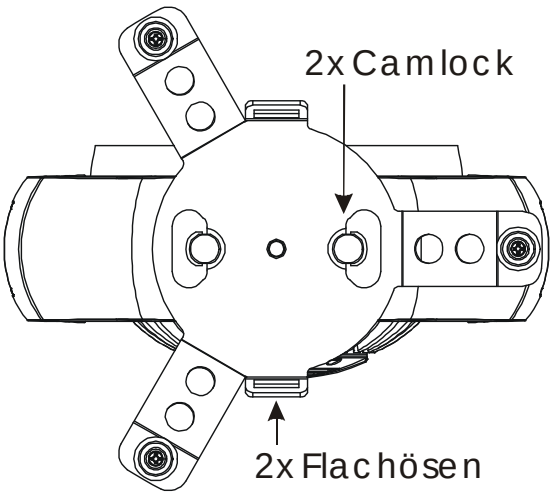
Für die unterschiedlichen Installationspositionen des **IMPRESSIONS** (Boden stehend, seitlich oder kopfüber hängend) sind jeweils unterschiedliche Zubehörteile verfügbar. Hierdurch ist eine sichere und optimale Installation gewährleistet. An der Unterseite des Gerätes befinden sich verschiedene Anschlüsse die hierfür zum Einsatz kommen. Weiterhin ist die Vorderseite (FRONT) des Gerätes markiert. Dies ist wichtig um alle Geräte in gleicher Ausrichtung aufhängen zu können.

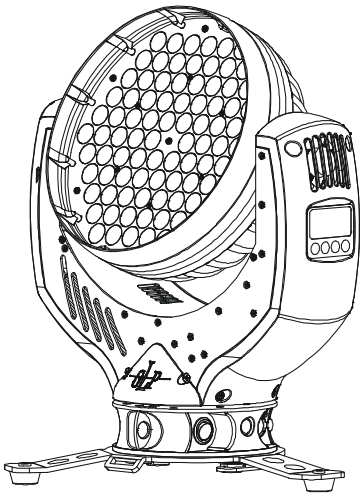


Frontseite des Gerätes

2.1.1 Montage am Boden (aufrecht stehend)

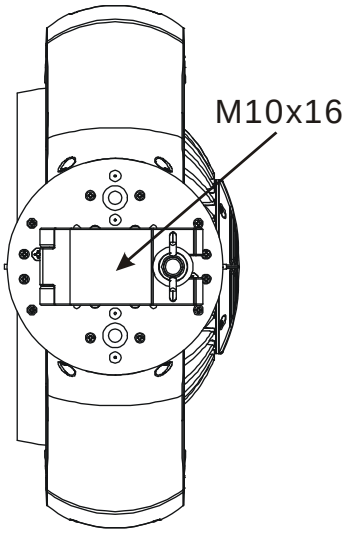
Soll der **IMPRESSION** am Boden stehend betrieben werden, so ist ein Dreifuß unten am Gerät anzubringen. Befestigt wird dieser mit Hilfe von zwei sogenannten Camlock Schnellverschlüssen. Durch eine 90° Drehung dieser beiden "Schlösser" rasten diese ein und lassen sich anschließend wieder schnell öffnen. Seitlich am Fuß befinden sich zusätzlich zwei Flachösen durch die z.B. ein Ratschengurt gezogen werden kann. Dies ermöglicht ein zusätzliches Verspannen des Gerätes bei stehender Montage.

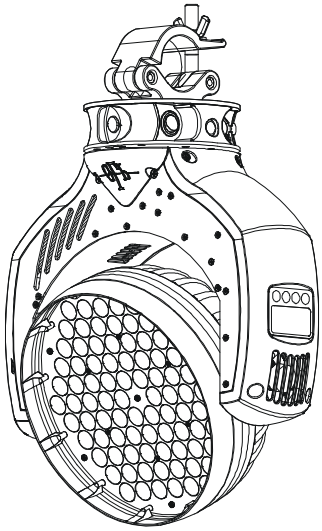




2.1.2 Montage hängend (über Kopf)

Soll der **IMPRESSION** hängend über Kopf betrieben werden, so ist direkt unten am Gerät eine Montageschelle (Half-Coupler) zentrisch zu befestigen. Diese wird mit Hilfe einer M10x16 Gewindeschraube verdrehsicher angebracht.

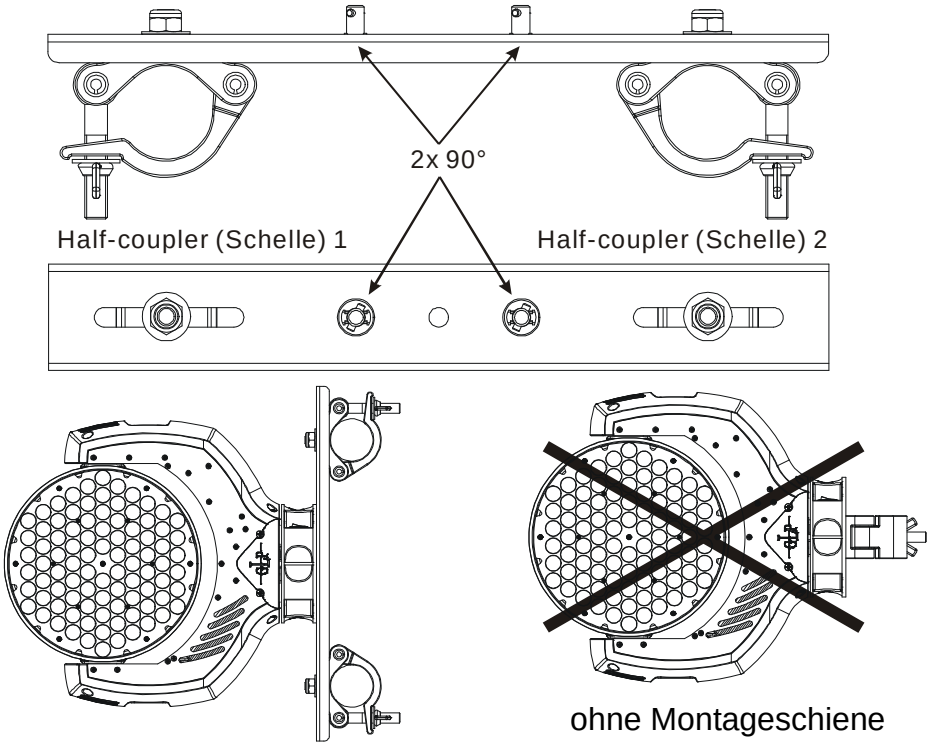




2.1.3 Montage seitlich hängend

Soll der **IMPRESSION** seitlich hängend betrieben werden, so ist eine zusätzliche "Montageschiene" unten am Gerät anzubringen. Auch diese wird mit Hilfe der zwei Camlock Schnellverschlüsse befestigt. Anschließend stehen zwei Schellen (Half-Coupler) zur Befestigung an einer Standard Truss zur Verfügung. Diese Konstruktion ist notwendig um das bei dieser Montageposition auftretende Drehmoment am Gerätefuß auf zwei weiter auseinanderliegende Schellen zu verteilen. Weiterhin ermöglicht es das "mittige" Aufhängen zwischen zwei Trussgurten. Ver-

wenden Sie möglichst nie die oben beschriebene Montagetechnik zur Überkopfmontage bei seitlich hängendem Gerät da sonst eine sichere Befestigung auf Dauer nicht gewährleistet werden kann. Weiterhin kann dies möglicherweise zu Beschädigungen am Gerätefuß führen.



2.2 Sichern des Gerätes

Unabhängig von der Montagetechnik muss der **IMPRESSION** mit einem dafür zugelassenen Sicherungsfangseil (min. 10 fache Bruchkraft) versehen werden. Hierzu ist das Sicherungsfangseil durch min. eine der beiden dafür vorgesehenen seitlichen Ösen am Fuß zu fädeln und mit der Haltekonstruktion (Traverse etc.) zu verbinden. Auf guten Halt des Sicherungsfangseils ist zu achten.

2.3 Anschlüsse

2.3.1 Netzanschluss

~100-240 Volt AC, Schukostecker/Powercon 50-60 Hz,

Anschlusswert 350 VA (W) <=> 4 AT (Feinsicherung 5x20mm)

Siehe auch Aufdruck auf der Anschlussseite des Gerätes.

Beim Wechseln der Sicherung stets den Netzstecker ziehen und ausschließlich die angegebenen Sicherungstypen verwenden!

2.3.2 DMX

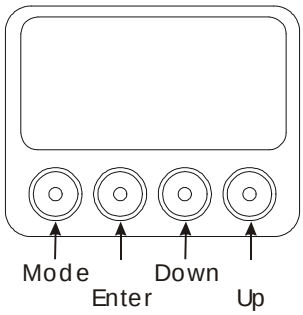
USITT DMX-512 Standard input/output in 3 Pol Ausführung.

3 polig: Pin 1 = [Ground] / Pin 2 = [-] / Pin 3 = [+]

Die DMX- Adressierung beginnt beim **IMPRESSION** bei der DMX-Adresse [001].

3 Das Menüfeld

Das Menüfeld befindet sich auf dem Seitenteil des Armes. Über dieses lassen sich alle notwendigen Einstellungen des Gerätes vornehmen. Mit der **Mode-**Taste springen Sie jeweils zum Hauptmenü. Mit den **Up/Down-** Tasten kann durch das Menü navigiert werden. Zur Auswahl eines Menüpunktes drücken Sie die **Enter-**Taste. Nun können die Werte mit den **Up/ Down-** Tasten verändert oder **ON** bzw. **OFF** geschalten werden. Zur Bestätigung der jeweiligen Eingabe drücken Sie nun erneut die **Enter-**Taste (im Display erscheint **OK**). Um eine Eingabe abzubrechen drücken Sie die **Mode-**Taste.



← MODE - ENTER →

← DOWN - UP →

Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4	Bemerkungen
DMX Start Address 001				Eingabe der DMX Startadresse
Special	**Manual DMX**			Manuelle Ansteuerung aller Gerätefunktionen
		Special		Aktivierung des White- oder des Full-Power Modes; siehe auch DMX Table
		Dimmer		Manueller Wert für Dimmer eingeben
		Shutter		Manueller Wert für Shutter eingeben
		White 2/3		Manueller Wert für Weiß 2/3 eingeben
		White 1/3		Manueller Wert für Weiß 1/3 eingeben
	Display Contrast			Legt den Displaykontrast fest
	Default Set			Setzt die Einstellungen im Gerät auf den Originalzustand zurück
	Set Dimmer Frequency			Wechseln der PWM Frequenz zwischen 600Hz und 1200Hz
	LED Dimmer Version			Gibt die aktuelle LED Dimmer (Software) Version aus
	Impression Version			Gibt die aktuelle Software Version der CPU aus
	Adjust	**Key code xxxx**		Mit der Eingabe eines Codes können die Abgleichwerte verändert werden (nur für den Fachhandel)
		Clear EEPROM		EEPROM löschen
		Diagnose		Diagnose Funktionen
			Anz Ti0-Int-Err	Interne Daten und Funktions- Diagnose
			PFC Spannung	Zeigt die PFC Spannung in Volt an
	Temperature Arm			Zeigt die Temperatur im Arm an

	Temperature Head		Zeigt die Temperatur im Kopf an
	DMX Hold		Legt fest ob das Gerät bei Verlust des DMX Signals den zuletzt empfangenen Wert beibehält (AN) oder abschaltet (AUS)
	Set DMX Image		Speichert die aktuell anliegende Szene ab
	DMX input Monitor		Hier sehen Sie die Momentan empfangenen DMX Daten für den jeweiligen Kanal
		Special	Momentanwert für Special
		Dimmer	Momentanwert für Dimmer
		Shutter	Momentanwert für Shutter
		White 2/3	Momentanwert für White 2/3
		White 1/3	Momentanwert für White 1/3
Self test			Automatischer Selbsttest
Live time			Zeigt an wie lange das Gerät insgesamt bereits in Betrieb war
Display			Displayanzeige einstellen
	Blackout		ON/OFF: Displayanzeige ausschalten
Select DMX Mode			Wählen Sie den gewünschten DMX Mode aus
	Compressed		Das Gerät belegt 5 DMX Kanäle
	Normal		Das Gerät belegt 4 DMX Kanäle
	High-Resolution		Das Gerät belegt 7 DMX Kanäle, der Dimmer arbeitet mit 16 Bit
Reset			Der IMPRESSION kalibriert sich erneut

← DOWN - UP →

4 DMX Kanalbelegung (Übersichtstabelle)

Normal-Mode 5 DMX Kanäle

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
1) Weiß 2/3	Weiß, 60x LEDs (entweder warm weiß oder kalt weiß abhängig vom jeweiligen System)	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
2) Weiß 1/3	Weiß, 30x LEDs (entweder warm weiß oder kalt weiß abhängig vom jeweiligen System)	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
3) Shutter	Shutter zu		0..15	00..0F	0..5,5
	Shutter pulsen - Zufalls Muster	langsam - schnell	16..47	10..2F	6..18,5
	Auf-dimmen dann Shutter zu - Zufalls Muster	langsam - schnell	48..79	30..4F	19..31
	Shutter auf dann Zu-dimmen - Zufalls Muster	langsam - schnell	80..111	50..6F	32..43
	Aufdimmen dann Zu-dimmen - Zufalls Muster	langsam - schnell	112..143	70..8F	44..56
	Strobo Effekt Pause	5s …1s	144..199	A0..C7	57..77
	Strobe Effekt, langsam - schnell	1 Hz .. 10 Hz	200..239	C8..EF	78..94

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
	Shutter offen		240..255	F0..FF	95..100
4) Dimmer	Dimmer	0 - 100%	0..255	0..FF	0..100
5) Spezial	Lüfter auf Minimum solange T < 90℃		224..229	E0..E5	88..89,5
	RESET (Normal Mode)		**250..255**	**FA..FF**	**98..100**

Compress-Mode 4 DMX Kanäle

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
1) Weiß 2/3	Weiß, 60x LEDs (entweder warm weiß oder kalt weiß abhängig vom jeweiligen System)	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
2) Weiß 1/3	Weiß, 30x LEDs (entweder warm weiß oder kalt weiß abhängig vom jeweiligen System)	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
3) Shutter	Shutter zu		0..15	00..0F	0..5,5
	Shutter pulsen - Zufalls Muster	langsam - schnell	16..47	10..2F	6..18,5
	Auf-dimmen dann Shutter zu - Zufalls Muster	langsam - schnell	48..79	30..4F	19..31,5
	Shutter auf dann Zu-dimmen - Zufalls Muster	langsam - schnell	80..111	50..6F	32..43
	Auf-dimmen dann Zu-dimmen - Zufalls Muster	langsam - schnell	112..143	70..8F	44..56
	Strobo Effekt Pause	5s …1s	144..199	A0..C7	57..77
	Strobe Effekt, langsam - schnell	1 Hz .. 10 Hz	200..239	C8..EF	78..94
	Shutter offen		240..249	F0..F9	95..97,5
	RESET	**Für min. 3 Sek.**	**250**	**FA**	**98**
4) Dimmer	Dimmer (0% - 100%)		0..255	0..FF	0..100

High Resolution (Extended) -Mode 7 DMX Kanäle

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
1) Weiß 2/3 grob	Weiß, 60x LEDs (entweder warm weiß oder kalt weiß abhängig vom jeweiligen System)	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
2) Weiß 2/3 fein	Weiß - fein/low		0..255	00..FF	0..100
3) Weiß 1/3 grob	Weiß, 30x LEDs (entweder warm weiß oder kalt weiß abhängig vom jeweiligen System)	0 - 100%	0..255	00..FF	0..100
4) Weiß 1/3 fein	Weiß - fein/low		0..255	00..FF	0..100
5) Shutter	Shutter zu		0..15	00..0F	0..5,5
	Shutter pulsen - Zufalls Muster	langsam - schnell	16..47	10..2F	6..18,5
	Auf-dimmen dann Shutter zu - Zufalls Muster	langsam - schnell	48..79	30..4F	19..31,5
	Shutter auf dann Zu-dimmen - Zufalls Muster	langsam - schnell	80..111	50..6F	32..43
	Auf-dimmen dann Zu-dimmen - Zufalls Muster	langsam - schnell	112..143	70..8F	44..56
	Strobo Effekt Pause	5s …1s	144..199	A0..C7	57..77
	Strobe Effekt, langsam - schnell	1 Hz .. 10 Hz	200..239	C8..EF	78..94
	Shutter offen		240..249	F0..F9	95..97,5

Kanal	Funktion	Zeiten und Werte	DMX	HEX	%
	RESET	**Für min. 3 Sek.**	**250**	**FA**	**98**
6) Dimmer-grob	Dimmer - grob/high	0 - 100%	0..255	0..FF	0..100
7) Dimmer-fein	Dimmer - fein/low		0..255	0..FF	0..100

Bedienfeld sperren

Sperren und entsperren des Bedienfeldes erfolgt durch das gleichzeitige Drücken der Menütasten **MODE & ENTER & UP**. Diese Funktion ist beispielsweise bei einem Messeeinsatz des Gerätes hilfreich.

Zusätzliche Funktionen während des Einschaltvorganges

a) 1200Hz Mode (Halten der **UP- Taste** während des Einschaltens)
   Nach dem Einschalten werden die LEDs mit einer Pulsweitenmodulations (PWM) Frequenz von 1200Hz angesteuert.
   Zusätzlich werden die Standard Einstellungen mit DMX Start Adresse [001] und Normal Mode geladen.

b) 600Hz Mode (Halten der **DOWN- Taste** während des Einschaltens)
   Nach dem Einschalten werden die LEDs mit einer Pulsweitenmodulations (PWM) Frequenz von 600Hz angesteuert.
   Zusätzlich werden die Standard Einstellungen mit DMX Start Adresse [001] und Normal Mode geladen.

c) Standard Mode (Halten der **ENTER- Taste** während des Einschaltens)
   Nach dem Einschalten wird die DMX Startadresse auf den Wert [001] gesetzt. Alle weiteren Einstellungen bleiben unverändert.

5 Wartung des IMPRESSIONS

Der **IMPRESSION** ist ein sehr wartungsarmes Gerät. Von Zeit zu Zeit müssen lediglich die Lüfteröffnungen sowie die Optischen LED Linsen gereinigt werden. Hierzu bitte keine scharfen Reiniger benutzen. Das Öffnen des Gerätes ist nicht erforderlich.

Achtung: Bei Öffnen des Gerätes erlischt jeglicher Garantieanspruch!

5.1 Sicherheitsvorschriften

- **Netzstecker ziehen!**
- Mindestens 15 min. nach letztem Betrieb Gerät abkühlen lassen.

5.2 Reinigungsumfang und -intervalle

Das Lüftungssystem sowie alle optischen Bauteile unterliegen der Verschmutzung abhängig der situations- und umgebungsbedingten Begebenheiten.

Somit können keine allgemeingültigen Richtlinien zu Reinigungsintervallen und Umfang dieser Arbeiten gegeben werden. In stark belasteten Umgebungen, wie das z.B. in Discotheken der Fall ist kann man folgende Faustformeln bezüglich der Wartungsarbeiten angeben:

Position	Intervall	Art und Weise
LED Reflektoren und Optik	wöchentlich	Weiches Tuch und Glasreiniger
Lüfter und Kanäle	monatlich	Staubsauger, Luftbürste, etc.

Achtung:

- **Optische Bauteile nie mit Fetten oder Ölen in Berührung bringen.**
- **Vor Inbetriebnahme des Gerätes Reinigungsstellen gut abtrocknen lassen.**

6 Technische Angaben / Übersicht

Spannungsversorgung	
Leistungsaufnahme	350 VA (Watt)
Eingangsspannung	~100-240 V AC, 50-60 Hz (Weiteingangsbereich)
Absicherung	Feinsicherung 5x20 mm, T 4A
Betriebsparameter	
Maximale Umgebungstemperatur	45℃ (eingebauter Überhitzungsschutz)
Betriebslage	Beliebig (siehe Kapitel Montage)
Lichterzeugung - Additive Farbmischung	
LED Typ	90x Luxeon K2 Hochleistungs- LEDs
Lebensdauer	50.000 h
CCW: 60 LEDs Kaltweiß, 30 LEDs Warmweiß **WWC:** 30 LEDs Kaltweiß, 60 LEDs Warmweiß	
Optik	
Hoch effizienter Collimatorcluster	
Austauschbarer Optikträger mit 10° Abstrahlwinkel (25° optional)	
Streulichtblende	
Shutter / Dimmer (8 Bit)	
Strobe- Effekt mit variabler Geschwindigkeit von 1 - 10 Blitzen pro Sekunde, Random-Strobe, Puls-Effekte	
Stufenloser Dimmer 0 - 100%	
DMX Ansteuerung	
Standard USITT DMX-512, 3 pol XLR; [+] = Pin 3 [-] = Pin 2 [Ground] = Pin 1. Die DMX- Adressierung beginnt beim **IMPRESSION** bei der DMX- Adresse [001].	
Maße und Gewicht	
Breite der Grundfläche	**340 mm**
Länge der Grundfläche	**145 mm**
Höhe (Kopf vertikal)	**370 mm**
Gewicht (netto)	**7 - 8 kg**

7 Index

A

Anleitung Version 1

B

BGV C1.....6

C

Camlock Schnellverschlüssen.....7
Compress-Mode 12

D

DIN VDE 0711-217.....6
DMX.....10

E

e-mail.....1
Enter-Taste 10

F

Flachösen 7

G

Geräteübersicht.....4
Gewicht.....15

H

Half-Coupler 8

I

Internet.....1

L

LED Klasse 2M.....6
Lüftungssystem 14

M

Maße.....15
Menüfeld.....10
Mode-Taste.....10
Montage 6
Montage am Boden..... 7
Montage hängend (über Kopf)..... 8
Montage seitlich hängend..... 8

N

Netzanschluss..... 9
Normal-Mode..... 11

O

Optische Bauteile..... 14

P

Powercon (Netzanschluss 4

R

Reinigungsintervalle..... 14

S

Schädigung der Netzhaut 5
Sicherheitsabstand 6
Sicherheitsvorschriften..... 5
Sichern..... 9
Software Version..... 1

T

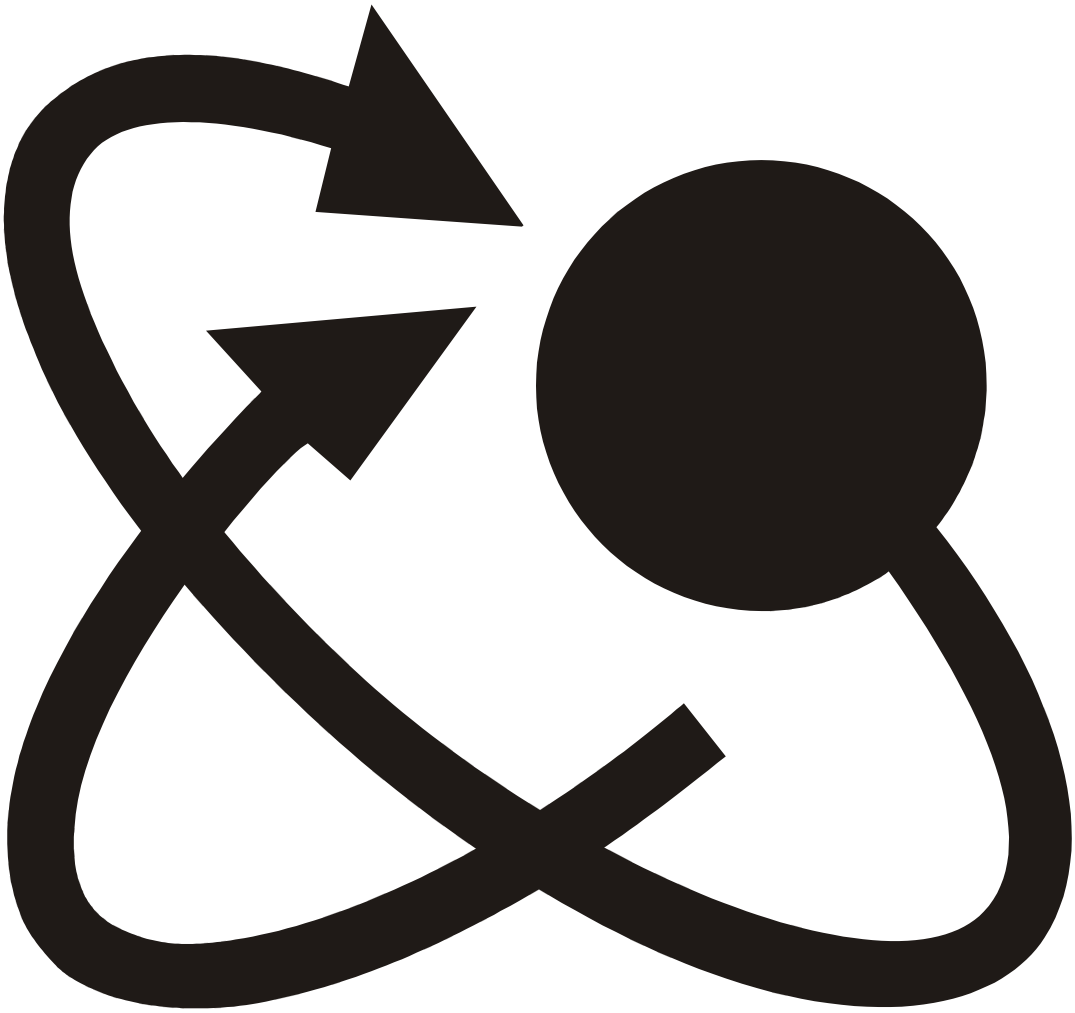
Technische Angaben..... 15

U

Up/Down-Tasten 10

V

VBG 70 6
Verschmutzung..... 14

W

Wartung 14